

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion@gruene-vr.de

Kreistagsfraktion BÜNDNIS`90/DIE GRÜNEN/FR
Alter Markt 7
18439 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2024/011
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de
Datum: 5. März 2024

Ihre Anfrage zur Entwicklung des Ostseeflughafens Barth im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Suhr,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

1. Wie sieht der Landrat die Entwicklung des Ostseeflughafens in Barth unter Beachtung der derzeitigen wirtschaftlichen Situation?

In den zurückliegenden Jahren wurden entgegen den in der Anfrage genannten Zahlen Steigerungen in den Verkehrszahlen erzielt. Durchschnittlich 8.250 Luftfahrzeuge nutzten den Flughafen in den letzten drei Jahren. Im Jahr 2022 erreichten wir über 10.000 Flugbewegungen. In Deutschland arbeiten ca. 75 % der Flughäfen defizitär und die wenigsten davon können die Verluste aus dem Flugbetrieb durch Leistungsfaktoren aus dem Non Aviation Bereich wie PV-Anlagen ausgleichen bzw. minimieren und somit die Kommunalen Kassen entlasten.

2. Welche Konzepte für die stärkere Einbindung des Flughafens in den Tourismus und in die Entwicklung der verkehrlichen Infrastruktur des Landkreises liegen in der Kreisverwaltung vor?

Die GmbH investiert gegenwärtig in Equipment, um zukünftig wieder einen wetterunabhängigen Flugbetrieb zu ermöglichen und somit mehr gewerblichen Verkehr zu gewinnen. Die Betankungsanlage wird erweitert, um zusätzlich mit Super plus einen umweltfreundlicheren Kraftstoff anbieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat